

VERANSTALTUNGSHINWEISE

TAGUNGSGORT

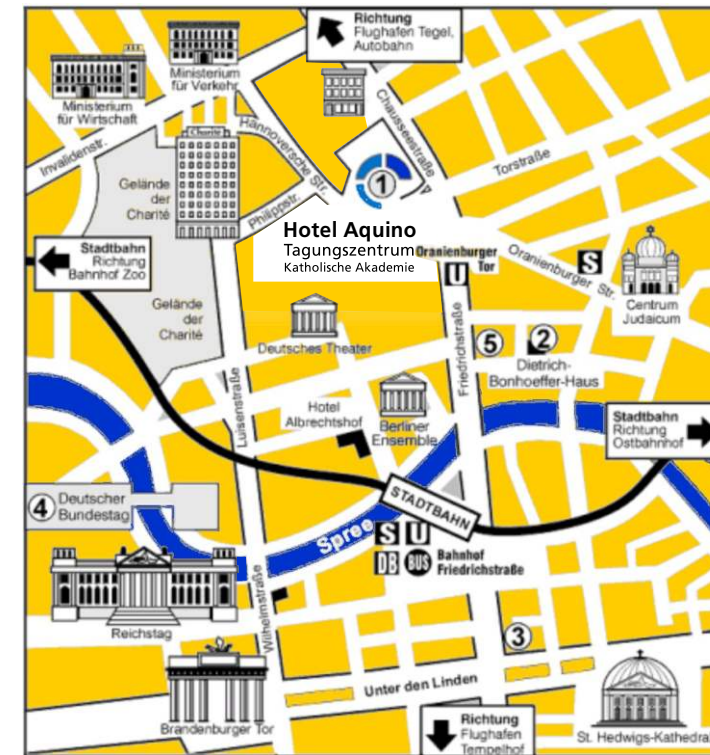


Altlasten- symposium 2006

Tagungszentrum
Katholische Akademie Berlin
27. und 28. April 2006

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin
Telefon: 030/28486-0, Telefax: 030/28486-10
E-mail: info@hotel-aquino.de
www.hotel-aquino.de



Die Katholische Akademie liegt im Zentrum Berlins, nur wenige Minuten von der Straße Unter den Linden, der Friedrichstraße und dem Hackeschen Markt entfernt.

Veranstalter

Ingenieurtechnischer Verband
Altlasten e.V. (ITVA)
Pestalozzistr. 5 - 8, 13187 Berlin
Tel.: 030 / 48 63 82 80
Fax: 030 / 48 63 87 46
e-mail: info@itv-altlasten.de
http://www.itv-altlasten.de

Bundesvereinigung der Landesentwicklungs-
und Immobiliengesellschaften e.V. (BVLEG)
Hegelplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 45 04 40
Fax: 030 / 20 45 04 44
e-mail: bvleg@bvleg.de
http://www.bvleg.de

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für jeden Tagungsteilnehmer ein separates Anmeldeformular und senden Sie dieses ausgefüllt per Post an den ITVA e.V. (Fax: 030 / 48 63 87 46) zurück. Ihre verbindliche Teilnahme an der Abendveranstaltung vermerken Sie bitte auf dem Anmeldeformular.

Für Rückfragen steht Ihnen der ITVA e.V. zur Verfügung. Sie erreichen uns: Tel.: 030/48 63 82 80 oder e-mail: info@itv-altlasten.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie vom ITVA die Rechnung. Ein Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei einer Abmeldung nach dieser Frist bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung werden 50% des Kostenbeitrags zur Zahlung fällig. Bei einer späteren Absage bzw. bei Nichterscheinen ist der volle Beitrag zu entrichten. In diesem Fall werden Ihnen die Tagungsunterlagen zugeschickt. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadenersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Die Veranstalter behalten sich vor, inhaltliche und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen.

Anmeldeschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist **Freitag, der 07. April 2006.**

Hotelbuchungen

Hotelbuchungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen. Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.berlin.de, www.hotels-berlin-mitte.de und www.hrs.de

Anreisehinweise

Ankunft Bahnhof Zoologischer Garten:

Jede S-Bahn, die über „Friedrichstraße“ fährt. Von dort U-Bahnlinie 6 Richtung „Alt-Tegel“ bis U-Bahnhof „Oranienburger Tor“. Ausgang in Fahrtrichtung („Oranienburger Straße“). Von dort der Friedrichstraße entgegen der Fahrtrichtung bis zur nächsten Kreuzung folgen und Sie links in die Hannoversche Straße biegen.

Ankunft Flughafen Tegel:

Bus 128 bis zum „Kurt-Schumacher-Platz“. Von dort U-Bahnlinie 6 in Richtung „Alt-Mariendorf“ bis U-Bahnhof „Oranienburger Tor“. Ausgang entgegen der Fahrtrichtung („Oranienburger Straße“). Dann weiter wie oben beschrieben.

Anfahrt mit dem Auto:

Auf der jeweiligen Autobahn in Richtung Berlin-Zentrum bzw. von z.B. der A10 kommend in Richtung Potsdam/Berlin- Zentrum. Von der A10 kommend bis zum Funkturm und dort auf die A100 in Richtung Tegel/Hamburg, später auf die A111 in dieselbe Richtung wechseln. An der Ausfahrt „Kurt-Schumacher-Damm“ die Autobahn verlassen, für ca. 1 km der Straße folgen und dann am „Kurt-Schumacher-Platz“ rechts in die Müllerstraße einbiegen. Auf dieser ca. 3,5 km geradeaus bis kurz vor den U-Bahnhof „Oranienburger Tor“ fahren. An der Ecke Chausseestraße/ Hannoversche Str. rechts in die Hannoversche Straße einbiegen. Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage der **Katholischen Akademie (5,00 ag).**

Zielgruppe:

- Entscheidungsträger, Fachleute und Sachbearbeiter in
- Umwelt- und Kreisverwaltungsbehörden sowie Kommunen
- Ingenieur- und Sachverständigenbüros, Untersuchungsstellen und Prüflaboratorien im Umweltbereich
- Fachfirmen (Tiefbauunternehmen, Sanierungsunternehmen, Entsorger)
- Rechtsanwaltskanzleien
- Unternehmen mit eigener Altlastenproblematik
- Gremien und Arbeitskreise auf dem Gebiet des Flächenrecyclings/-managements sowie der Altlastenbearbeitung
- Hochschulen und Wissenschaft
- Büros für Städteplanung und Grundstücksentwicklung
- Immobilienentwicklungs- und Baumanagement-Unternehmen
- Banken, Sparkassen und Versicherungen
- Umwelt- und Wirtschaftsverbänden

Veranstaltungstermin

Donnerstag, 27. April 2006 von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr, ab 19.30 Uhr Abendveranstaltung

Freitag, 28. April 2006 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; ab 13.00 Uhr Mitgliederversammlung des ITVA

Tagungsbüro

Donnerstag, 27.04.2006: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 28.04.2006: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf **275,- Euro**. Der Betrag ermäßigt sich auf

- 225,- Euro** für Mitglieder des ITVA e.V. und der Bundesvereinigung der Landesentwicklungs- und Immobiliengesellschaften e.V. sowie Behördenvertreter
- 150,- Euro** für Studenten und pensionierte ITVA-Mitglieder

MwSt. wird gemäß § 4.22 UstG nicht erhoben.

In der Tagungsgebühr sind Tagungsband, Teilnehmerliste, im Programm ausgewiesene Buffets und Pausengetränke sowie bei verbindlicher Anmeldung die Teilnahme an der Abendveranstaltung enthalten. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn ausgegeben.

Programmhinweise

Bitte beachten Sie auch folgendes Programmangebot (bitte anmelden):

Abendempfang im Restaurant MANZINI, Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin am Abend des 27. April 2006

Absender:



Bitte
freimachen

Antwort

Ingenieurtechnischer
Verband Altlasten e.V. (ITVA)
Pestalozzistr. 5 - 8

D-13187 Berlin

DAS SYMPOSIUM

Der Ingenieurtechnische Verband Altlasten e.V. (ITVA) und die Bundesvereinigung der Landesentwicklungs- und Immobiliengesellschaften e.V. laden ein zur Teilnahme am

Altlastensymposium 2006 am 27. und 28. April 2006 in Berlin.

Altlastensanierung und Flächenrecycling als spezielle Felder des Umweltschutzes sind eine anspruchsvolle Zukunftsaufgabe. In Deutschland und auf europäischer Ebene hat sich in den vergangenen Jahren die umweltpolitische Diskussion zunehmend von klassischen Fragen der Altlastensanierung und des Bodenschutzes auf ganzheitliche Probleme bei der Revitalisierung von Brachflächen verlagert. Die Bundesregierung hat die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme als einen zentralen Indikator in der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie verankert.

Im Rahmen des Symposiums berichten Fachleute über die erfolgreiche Wiedernutzbarmachung von kontaminierten Flächen alter Industrie-, Gewerbe- und Militärstandorte und stellen diese mit ihren Risiken, Potenzialen und Anforderungen zur Diskussion.

Weitere Schwerpunkte des Tagungsprogramms sind die derzeitigen Entwicklungen und Auswirkungen der boden- und wasserschutzrechtlichen sowie abfallrechtlichen Regelungen und Fallbeispiele aktueller Grundwassersanierungen.

Das Programm des Symposiums bündelt mit der Präsentation von administrativen Rahmenbedingungen und Fallbeispielen entscheidende wirtschafts- und umweltpolitische Fragestellungen zu einem attraktiven Themenangebot.

Das Altlastensymposium 2006 führt Entscheidungsträger und Fachleute aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Ingenieurbüros, Sanierungsunternehmen, Immobilienentwicklungs- und Baumanagement-Unternehmen, Planungsbüros für Stadt-, Projekt- und Grundstücksentwicklung, Anwaltskanzleien, Banken, Sparkassen, Versicherungen, Wissenschaft und Forschung sowie Verbänden zusammen. Aufgrund der vielschichtigen Gemeinsamkeiten im Bereich des Geschäfts- und Leistungsfeldes "Flächen- und Liegenschaftsrecycling" bietet die gemeinsame Tagung des ITVA e.V. und der Bundesvereinigung der Landesentwicklungs- und Immobiliengesellschaften e.V. eine Plattform für den interdisziplinären Informations- und Erfahrungsaustausch.

DONNERSTAG, 27. April 2006

- 8.00 Uhr** Registrierung, Kaffee
9.00 Uhr Eröffnung, Begrüßung
Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier, Erster Vorsitzender des ITVA e.V., Universität Lüneburg, Fachbereich Bauingenieurwesen (Wasserwirtschaft und Umwelttechnik); Martin Görge, Präsident der Bundesvereinigung der Landesentwicklungs- und Immobiliengesellschaften e.V., Vorstand der DGAG Deutsche Grundvermögen AG
- 9.30 Uhr** Eröffnungsrede
Minister Wolfgang Tiefensee, Bundesministerium für Bauen, Wohnen und Verkehr (angefragt)

Rechtliche Aspekte Bodenschutz

Moderation: *RA Dr. Wolf Dieter Sondermann, Sondermann Rechtsanwälte, Essen*

- 10.00 Uhr** Fortentwicklung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)
Dr. Karl Biedermann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

- 10.20 Uhr** Wie ist die Schadlosigkeit der Verwertung von mineralischen Abfällen nach dem Tongrubenurteil zu bewerten?
Dr. Heinz-Ulrich Bertram, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover

- 10.40 Uhr** Die Entscheidung des Rates 2003/33/EG zur EU-Deponierichtlinie: Umsetzung und Auswirkungen
Dr. Bruno Kauka, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München

- 11.00 Uhr** Diskussion
11.15 Uhr Kaffeepause

Flächen-/Liegenschaftsrecycling I

Moderation: *Prof. Dr. Christoph Moench, Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Berlin*

- 11.45 Uhr** Sanierungsplanungen und -verträge bei komplexen Altlastensituationen – § 13ff. Bundes-Bodenschutzgesetz
Dr. Burghard Hildebrandt, Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Berlin

- 12.05 Uhr** Altlasten und Wertermittlung am Beispiel des Bundeswehr-Gerätehauptdepots in Glinde
Dr. Susanne Will, LEG Entwicklung GmbH, Kiel

- 12.25 Uhr** Risiken minimieren, Chancen nutzen – Erfahrungsbericht über den Umgang mit Altlasten auf militärischen Konversionsflächen. Fallbeispiele aus Baden-Württemberg – Kaserne Canrobert in Rastatt und Bundeswehrdepot in Kirchzarten
Dieter Watolla, Dr. Matthias Link, Kommunalentwicklung LEG Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart

- 12.45 Uhr** Diskussion
13.00 Uhr Lunchbuffet

Flächen-/Liegenschaftsrecycling II

Moderation: *Prof. Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer, Deutsche Bahn AG, Frankfurt am Main*

- 14.30 Uhr** Stand der Durchführung des Förderschwerpunktes REFINA und Ausblick
MinR Dr. Jürgen Heidborn, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

- 14.50 Uhr** Von einer Industriebrache zum Wohngebiet
Dipl.-Geol. Dieter Bohlen, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung, HIM-ASG, Biebesheim

- 15.10 Uhr** "Normalherstellungskosten Altlasten" – Vorstellung eines Praxistools für die Wertermittlung
Dr. Thomas Ertel, Sachverständigenbüro Dr. Thomas Ertel, Esslingen, AK Wertermittlung, ITVA-Fachausschuss C5

- 15.30 Uhr** Diskussion
15.45 Uhr Kaffeepause

Stadtentwicklung / Stadtbau

Moderation: *Roman Petrussek, Bundesvereinigung der Landesentwicklungs- und Immobiliengesellschaften e.V., Berlin*

- 16.15 Uhr** Brachflächen und Stadtbau – Restriktionen, Potenziale, neue Konzepte
Dr. Rolf Heyer, LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Dortmund

- 16.35 Uhr** Bedeutung der Brachflächen für den Stadtbau – Ergebnisse der landesweiten Brachflächenerhebung
Dr. Reinhard Scholland, LEG Thüringen, Erfurt

- 16.55 Uhr** Von den "Langenhagen Barracks" zum "Business Park Hannover Nord"
Kai-Uwe Back, NILEG Immobilien-Holding, Hannover

- 17.15 Uhr** Diskussion
17.30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages
19.30 Uhr Abendempfang mit Buffet im Restaurant MANZINI

FREITAG, 28. April 2006

Boden / Grundwasser Grundlagen

Moderation: *Dr.-Ing. Volker Franzius, Umweltbundesamt, Dessau*

- 9.00 Uhr** Die Geringfügigkeitsschwelle der LAWA – Anwendung in Vorsorge und Nachsorge
Dr. Martin Böhme, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, Obmann des Ständigen Ausschusses der LAWA "Grundwasser und Wasserversorgung", Berlin; Dr. Michael Altmayer, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München

FREITAG, 28. April 2006

- 9.20 Uhr** Stand der Grundwasserrichtlinie und Diskussion der Monitoringkonzepte. Vorschlag für ein handhabbares Monitoringssystem zur Berücksichtigung von Punktquellen

Martin Keil, Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg; Dr. Holger Weiß, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle, Leipzig; RA Achim Willand, Gaßner, Groth, Siederer & Collegen, Berlin; Dr.-Ing. Jochen Großmann, GICON GmbH, Dresden, ITVA-AK WRRRL

- 9.40 Uhr** Einsatz innovativer Verfahren zur Sanierung von Grundwasserschäden in Deutschland – Ergebnisse einer Umfrage des Arbeitskreises der Altlastensanierungsgesellschaften der Länder (AKASG)
Dipl.-Ing. Jens Naumann, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, Arbeitskreis der Altlastensanierungsgesellschaften (AKASG), Berlin

- 10.00 Uhr** Diskussion
10.15 Uhr Kaffeepause

Boden / Grundwasser – Fallbeispiele

Moderation: *Dipl.-Ing. Gerhard Kmoch, Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW, Hattingen*

- 10.45 Uhr** TERQ – Toxikologische Expositionsrisiko-Quantifizierung zur standortspezifischen Gefährdungsbewertung und Sanierungszielermittlung unter Berücksichtigung der Vielstoffbetrachtung - Erfahrungen zur TERQ-Durchführung am Beispiel eines Standortes der RAG-Rütgers Chemicals in Oberhausen
Dr. Frank Karg, HPC Envirotec, Saint-Grégoire Cedex, Frankreich

- 11.05 Uhr** Möglichkeiten und Perspektiven bei der Anwendung von in-situ-Verfahren in Deutschland, Belgien und den Niederlanden – Fallbeispiele In-Situ-Chemische Oxidation und Mikrobiologischer Abbau
Dipl.-Geol. Katharina Jankowicz, Dr. Patrick Jacobs, Tauw GmbH, Berlin

- 11.25 Uhr** Grundwassersanierung – Routine oder Black Box?
Dipl.-Ing. Jörg Frauenstein, Umweltbundesamt; Dessau; Dipl.-Ing. Jörg Drangmeister, Dr.-Ing. Jochen Großmann, GICON GmbH, Dresden

- 11.45 Uhr** Diskussion, Schlusswort
12.00 Uhr Lunchbuffet
13.00 Uhr ITVA-Mitgliederversammlung (nur für ITVA-Mitglieder)

ANMELDUNG

zum

Altlastensymposium 2006

Donnerstag, 27. April und Freitag, 28. April 2006

Die Tagungsgebühr beinhaltet Tagungsband, Teilnehmerliste, Lunchbuffets, Pausen- und Tagungsgetränke sowie bei verbindlicher Anmeldung den Abendempfang.

- | | | |
|--------------------------|--|------------|
| <input type="checkbox"/> | Teilnahmegebühr | 275,- Euro |
| <input type="checkbox"/> | Mitglieder ITVA / AAV | 225,- Euro |
| <input type="checkbox"/> | Behördenvertreter | 225,- Euro |
| <input type="checkbox"/> | Studenten / pensionierte ITVA-Mitglieder (Nachweis beilegen) | 150,- Euro |
| <input type="checkbox"/> | Abendempfang | |
| <input type="checkbox"/> | ITVA-Mitgliederversammlung | |

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Altlastensymposium an:

.....
Titel / Vorname / Name

.....
Firma / Behörde

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
e-mail

.....
Mitglieds-Nr. ITVA

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Anmeldeschluss ist der 07. April.2006

.....
Datum

.....
Unterschrift